

30. November 2007 | 9:00 – 18:00 Uhr
Braunschweig | Rebenpark, Rebenring 31

Information: Verschiedene Exponate z.B. Gyroskop, Luftpumpe, Verrückter Koffer;
phæno gGmbH

Beschreibung der Exponate / Experimente / Ausstellung:

Exponat	Beschreibung	Foto
Luftdruckwunder (Bernoulli Levitator)	Aus einem Metallrohr strömt Luft. Wenn man unter das Rohr eine Platte hält, so wird diese vom Luftstrahl angezogen. Die Platte fällt nicht herunter.	
Riesen Brückenbogen	In der Bauphase sind die einzelnen Bogenteile instabil. Die Schwerkraft droht die Seitenteile zum Einsturz zu bringen. Sobald jedoch der „Schlussstein“ beide Bogenhälften verbindet, ist das ganze stabil und belastbar.	
Oscylinderscope	Vor der Trommel erzeugen die Saiten wellenförmige Linien. Mit einem Tritt auf das Pedal, erhöht sich die Spannung der Saiten: Der Ton wird höher und die Wellen werden kleiner und kürzer.	

30. November 2007 | 9:00 – 18:00 Uhr
Braunschweig | Rebenpark, Rebenring 31

Reihen- und Parallelschaltung	Dieses Exponat demonstriert den Unterschied zwischen einer Parallel- und einer Serienschaltung.	
Über dem Abgrund	Die Klötzchen werden so übereinander gestapelt, dass das oberste ganz über die Länge des untersten hinausragt. Jedes Klötzchen kann verschoben werden, bis sein Schwerpunkt direkt über der Kante des unter ihm liegenden Klötzchens liegt.	
Verrückter Koffer	Der Koffer scheint ein Eigenleben zu führen. Er hebt sich seitlich in die Höhe. Wie entsteht diese Bewegung?	
Gyroskop	Drehende Objekte verhalten sich seltsam. Beobachte was passiert, wenn das gesamte Exponat gedreht wird, die Metallbefestigung der Räder gedreht wird und die Gewichte verschoben werden.	
Luftpumpe	Durch Drehen eines Handrades wird Luft eingepumpt, durch das Drehen des zweiten Handrades entweicht Luft. Beobachte die Kurve auf dem Bildschirm.	

30. November 2007 | 9:00 – 18:00 Uhr
Braunschweig | Rebenpark, Rebenring 31

Optischer Datentransfer	Die eingegebene Ziffer wird in den so genannten Binärcode übersetzt und auf die roten Lämpchen übertragen. Das Laufband hat eine nachleuchtende Oberfläche, speichert so die Daten und überträgt sie auf die rechte Seite. Dort wird das Leuchtsignal ausgelesen und wieder in eine Dezimalzahl übersetzt.	
------------------------------------	---	---

Ausstellerprofil:

phæno macht Wissenschaft öffentlich. Die Wolfsburger Experimentierlandschaft bildet die Schnittstelle zwischen Forschung und Bevölkerung. Hier können Menschen jeden Alters, mit und ohne Vorkenntnisse, die Welt der Wissenschaft erleben und aktuelle Forschung am eigenen Leib erfahren. phæno forscht nicht, es lässt erforschen. Mit über 250 Experimentierstationen zu den Themenbereichen Physik, Biologie und Chemie, begeistert es die Besucher mit unvergleichbaren Erlebnissen.

Besucher der Experimentierstation werden regelmäßig selbst zu Forschern und entdecken für sich die Wissenschaft. phæno bietet weit gefächerte Grundlagen und vertieft diese in verschiedenen Laboren, Workshops und im Wissenschaftstheater. Hier finden Diskussionen zu aktuellen Forschungsthemen statt. So zeigt phæno nicht nur wissenschaftliche Präsenz sondern fördert auch den direkten Austausch zwischen der interessierten Öffentlichkeit und Forschungseinrichtungen.

Neben der Präsentation von schon bekannten realen Phänomenen, bietet phæno verschiedensten Institutionen eine Plattform ihre Forschungsergebnisse darzustellen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Verschiedene Universitäten nutzten bereits ihre Chance und zeigten stolz ihre Entwicklungen.

Durch häufig wechselnde Ausstellungsinhalte, Programme und Events begeistert phæno seine Besucher immer wieder neu und so bleibt die Faszination des Zusammenspiels von Natur und Technik stetig erhalten.

Kontakt:

phæno gGmbH
Willy-Brandt-Platz 1
38440 Wolfsburg
Telefon: 0180 / 10 60 600
www.phaeno.de

Links, weitere Informationen:

Weitere Informationen zu phæno und aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.phaeno.de